

Juni 2023

# Konzeption



## Geestenseth

Träger:

Gemeinde Schiffdorf  
Brameler Straße 13  
27619 Schiffdorf

Anschrift:

Grundschule Geestenseth  
Schulstraße 7  
27619 Schiffdorf  
Tel: 04749/1032270  
(12.30-17.00 Uhr)  
Tel: 04749/ 1333  
(07.30 bis 12.30 Uhr)

Leitung: Mareike Steffens

**Inhaltsverzeichnis:**

|   |          |
|---|----------|
| 1) Vorwort des Trägers.....                   | Seite 3  |
| 2) Vorwort der Einrichtung.....               | Seite 4  |
| 3) Gesetzliche Grundlagen.....                | Seite 5  |
| 4) Öffnungszeiten.....                        | Seite 5  |
| 5) Unser Ort Geestenseth.....                 | Seite 5  |
| 6) Die Arbeit mit den Hortkindern.....        | Seite 7  |
| 7) Unser Team.....                            | Seite 9  |
| 8) Die Rolle der pädagogischen Fachkraft..... | Seite 10 |
| 9) Religiöse und ethische Bildung.....        | Seite 11 |
| 10) Partizipation.....                        | Seite 12 |
| 11) Die Zusammenarbeit.....                   | Seite 13 |
| 12) Kindeswohl.....                           | Seite 12 |
| 13) Das Mittagsessen.....                     | Seite 17 |
| 14) Literaturverzeichnis.....                 | Seite 18 |
| 15) Nachwort.....                             | Seite 19 |

## 1. Vorwort des Trägers



### **Vorwort zur pädagogischen Konzeption des Hortes in Geestenseth**

Die Gemeinde Schiffdorf als Träger von insgesamt zehn Kindertagesstätten gewährleistet ein ortsnahe Angebot einer Betreuung Ihrer Kinder vom Krippenalter bis zum Ende des Grundschulbesuchs mit der Zielsetzung, den gesetzlichen Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag in hoher Qualität zu erfüllen.

In einer zeitlichen Partnerschaft mit den Eltern verfolgen wir das Ziel die individuelle und soziale Entwicklung der Kinder zu fördern, damit sie sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln können. Hierfür hat die Gemeinde hervorragende Rahmenbedingungen geschaffen und unsere qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten entsprechend der vorliegenden, ein-richtungsspezifischen Konzeption, welche das konkrete Angebot der Kindertagesstätte für die Eltern und Öffentlichkeit transparent macht, zielgerichtet an der Umsetzung dieser Aufgabe.

Diese Konzeption ist eine der Grundlagen für die Zusammenarbeit zwischen Mitarbeiterteam, Eltern und dem Träger der Kindertagesstätten und soll dazu beitragen, dass alle Beteiligten zum Wohle unserer Kinder zusammenwirken.

Schiffdorf, im Dezember 2022

*Henrik Wärner*

Henrik Wärner

## 2. Vorwort der Einrichtung

Liebe Eltern, liebe Kinder und liebe Interessierte, schön, dass ihr Interesse an unserem Hort habt. Wir hoffen, dass ihr auf den folgenden Seiten alle Fragen zu unserer Arbeit beantwortet bekommt. Unsere Einrichtung im Ortskern Geestenseths gehört zu der Gemeinde Schiffdorf. Die Räumlichkeiten befinden sich in der Grundschule Geestenseth.

Wir begleiten Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren. Neben Alltagsritualen und Hausaufgabenbetreuung sollen bei uns Spiel, Spaß und das Miteinander nicht zu kurz kommen. Ausgestattet mit fachlicher Kompetenz, Herzblut und Freude gestalten wir seit vielen Jahren den Nachmittag im Hort Geestenseth. Unsere Konzeption soll euch einen Einblick in unsere Arbeit geben und euch die Möglichkeit geben unsere Pädagogik kennenzulernen. Wir hoffen, unsere Konzeption wird euch neugierig machen und lädt euch ein, in unser Haus zu kommen.

Viel Spaß beim Lesen.

Das Hortteam

### **3. Die gesetzlichen Grundlagen**

Wir verstehen uns als Erziehungs- und Bildungseinrichtung, die die Erziehung im Elternhaus unterstützt und ergänzt. Unsere Arbeit geschieht unter Berücksichtigung folgender gesetzlicher Grundlagen:

- **KJHG SGB 8**
- **§ 2 des Niedersächsischen Gesetzes über Kindertageseinrichtung für Kinder**
- **DVO-NKitaG**
- **§ 2 (2) KJHG**

### **4. Öffnungszeiten**

Die Öffnungszeit unseres Hortes ist von 12.35 - 17.00 Uhr.

Unser Hort ist, bis auf drei Wochen in den Sommerferien und die Zeit zwischen den Feiertagen im Dezember, das ganze Jahr geöffnet. Während dieser Schließungszeit bietet die Gemeinde Schiffdorf eine Ferienbetreuung in Einrichtungen der Gemeinde an. Mit rechtzeitiger Anmeldung können die Hortkinder in den Schulferien unsere Einrichtung auch am Vormittag besuchen. Für alle zusätzlichen Angebote erhebt der Träger ein Entgelt. Näheres hierzu kann bei der Gemeinde/bei der Leitung erfragt werden.

### **5. Unser Ort Geestenseth**

**Geschichtliches**

Die Ortschaft Geestenseth trat bereits um 1120 in Erscheinung. Zu dieser Zeit hatte Erzbischof Friedrich dem Bremer Domkapitel den zehnten Schlüssel gestiftet. Dies geschah in 'Geestensethe'. Daher sind auf dem Wappen der Ortschaft Geestenseth zwei 'Bremer Schlüssel' abgebildet. Die sechs goldenen fächerförmig aufgestellten Kornähren sollen an die Zeit um 1500 erinnern. Damals bestand das Dorf aus sechs Höfen.



**Heute**

Geestenseth ist in die Einheitsgemeinde Schiffdorf eingegliedert und hat einen Ortsrat mit Ortsbürgermeister.

Juni 2023

Geestenseth ist eine aufstrebende Ortschaft mit Bahnanschluss an die Linie Bremerhaven - Buxtehude. Der Ort bietet ein angenehmes und ruhiges Wohnen bei erschwinglichen Preisen.

Eine gute medizinische Grundversorgung ist gegeben durch: Hausärzte, Zahnärzte, einen Physiotherapeuten, einen ambulanten Pflegedienst und eine Apotheke.

Öffentliche Einrichtungen des Dorfes sind die Kindertagesstätte, die Grundschule sowie die Feuerwehr.

Des Weiteren bietet der Ort Geestenseth eine Bäckerei mit Konditorei, eine Apotheke eine Tankstelle mit Auto-Handel und Werkstatt, eine mobile Kreissparkasse, eine Raiffeisen Warengenossenschaft und einen Landhandel. Zusätzlich gibt es einmal in der Woche einen Wochenmarkt auf dem diverse Lebensmittel und weitere Produkte aus der Region angeboten werden.

Geprägt durch die vielfältigen Vereine bietet die Ortschaft Geestenseth ein reges kulturelles Leben. Der restaurierte historische Bahnhof ist das Domizil der Künstlergruppe 'Das letzte Kleinod', die von dort aus ihre Tourneen startet.

Folgende unterschiedliche Vereinsanlagen unterstützen zudem das rege Vereinsleben:

- Das Haus der Vereine
- Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Geestenseth
- Freiwillige Feuerwehr Geestenseth
- Freunde und Förderer der Grundschule Geestenseth
- Norddeutsche Landschaftspflegeschule NoLa
- Gewerbe- und Verschönerungsverein Geestenseth e.V.
- Jagdgenossenschaft Geestenseth
- Landfrauenverein Geestenseth und Umgebung
- Natur- und Umweltschutzverein Geestenseth e.V.
- Reitverein „Leichttrab“ Geestenseth und Umgebung e.V.
- Schützenverein Geestenseth e.V.
- Sozialverband Deutschland, Ortsgruppe Geestenseth
- TV Geestenseth

*Die Vereine unterstützen das Gemeinschaftsleben im Ort. Diese geben Neubürgern der Gemeinde die Möglichkeit Anschluss zu finden. Von den Vereinen werden zum Teil regelmäßige öffentliche Feste durchgeführt.*

## 6. Die Arbeit mit den Hortkindern

Unser Hort ergänzt und unterstützt die schulischen Anforderungen und die familiäre Erziehung im Hinblick auf den Lern-, Lebens- und Erfahrungsraum der Kinder.

### Wir sehen es als unsere Aufgabe an...

- ... den Hortkindern eine von zuverlässigen Strukturen und Abläufen geprägte Betreuung zu bieten und zudem auch den Raum für ihre individuellen Bedürfnisse zu lassen.
- ... Chancengleichheit in Bezug auf Bildung zu ermöglichen.
- ... die Kinder in ihrer Sozialentwicklung zu unterstützen, um ihre eigenen Bedürfnisse zu erkennen und dafür einzustehen. Damit sie sich in der Gemeinschaft einbringen können.
- ... den Kindern einen (H)Ort zu schaffen in dem sie sich wohl, ernst genommen und geborgen fühlen.

Voraussetzung hierfür ist eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern, ein regelmäßiger Austausch mit der Grundschule und eine vertrauensvolle, kooperative Teamarbeit.



Unser Hort ist ausgelegt für 20 Kinder die bis zum Ende der Grundschulzeit von zwei Fachkräften in der Zeit von 12.35 - 17.00 Uhr pädagogisch betreut werden.

Die Kinder erledigen ihre **Hausaufgaben** im Hort und bekommen hierbei Hilfestellung. Der Hort stellt sich somit im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung die Aufgabe dafür die entsprechenden Bedingungen zu

schaffen.

Die Hausaufgabenbetreuung umfasst ca. 60 Minuten. Werden die Aufgaben nicht in der zur Verfügung



gestellten Zeit fertig gestellt, kann das Kind selbstständig darüber hinaus oder zu Hause weiterarbeiten. Die Eltern können Ihr Interesse an den Hausaufgaben



bekunden, indem sie regelmäßig in die Schul- und Hausaufgabenhefte Einblick nehmen und darüber hinaus im Austausch mit den Fachkräften bleiben.

### Unser Tagesablauf im Hort

|                            | Montag   | Dienstag   | Mittwoch   | Donnerstag   | Freitag  |
|----------------------------|--|--|--|--|--|
| Schulschluss               | 12.35 Uhr  | 12.35 Uhr  | 12.35 Uhr  | 12.35 Uhr  | 12.35 Uhr  |
| Mittagessen                | 13:00 - 13:30 Uhr<br>1.Runde Mittagessen<br><br>13:25 - 14:00 Uhr<br>2.Runde Mittagessen<br>(6.Stunde) | 13:00 - 13:30 Uhr<br>1.Runde Mittagessen<br><br>13:25 - 14:00 Uhr<br>2.Runde Mittagessen<br>(6.Stunde) | 13:00 - 13:30 Uhr<br>1.Runde Mittagessen<br><br>13:25 - 14:00 Uhr<br>2.Runde Mittagessen<br>(6.Stunde) | 13:00 - 13:30 Uhr<br>1.Runde Mittagessen<br><br>13:25 - 14:00 Uhr<br>2.Runde Mittagessen<br>(6.Stunde) | ab 13:00 Uhr<br>Gemeinsames<br>Mittagessen                                 |
| Hausaufgaben               | 14:00 - 15.00 Uhr<br>in einem separaten<br>Raum  | 14.00- 15.00 Uhr<br>in einem separaten<br>Raum   | 14.00 - 15.00 Uhr<br>in einem separaten Raum   | 14.00 - 15.00 Uhr<br>in einem separaten Raum   | Freispiel<br>&<br>Angebotszeit,<br>da es keine<br>Hausaufgaben<br>aufgibt! |
| Freispiel<br>&<br>Angebote | nach Beendigung der<br>Hausaufgaben bis 15:15<br>Uhr   | nach Beendigung der<br>Hausaufgaben bis<br>15:15 Uhr   | nach Beendigung der<br>Hausaufgaben bis 15:15<br>Uhr   | nach Beendigung der<br>Hausaufgaben bis 15:15<br>Uhr   |  |
| Gemütliche<br>Runde        | Ca. 15:15 - 15:45<br>Uhr   | Ca. 15:15 - 15:45<br>Uhr   | Ca. 15:15 - 15:45 Uhr  | Ca. 15:15 - 15:45 Uhr  | Ca. 15:00 -<br>15:30 Uhr   |
| Abholsituation             | nach der gemütlichen Runde bis 17:00 Uhr in den Horträumen   |  |  |  |  |



Der Hortgruppenraum ist in der Grundschule zu finden. Er bietet verschiedene Funktionsbereiche:

- Lesen und Rückzug
- Bauen und Konstruieren
- Gesellschaftsspiele
- Kunst und Kreatives

Zum Mittagessen steht die angrenzende Grundschulküche zur Verfügung. Ebenso, wird das Grundschulaußengelände und die Turnhalle vom Hort mit genutzt.



Die Hortkinder haben während des gesamten Nachmittages die Möglichkeit im Freispiel oder in gezielten Angeboten ihren individuellen Bedürfnissen nachzugehen. Es ist uns wichtig, den Kindern im Hort verschiedene Beschäftigungs- und Bildungsangebote zu bieten, die individuell je nach Interessenlage genutzt werden können. Dafür wird in wiederkehrenden **Hortkonferenzen** (kurz: HOKO) unter den Aspekten der Partizipation für einen respektvollen Meinungs austausch gesorgt.

Es bestehen keine festen Abholzeiten. Besondere Feierlichkeiten oder Anlässe, an denen die Kinder zeitlich gebunden sind, werden frühzeitig bekannt gegeben.

In den **Ferien** bieten wir eine halbtägige Betreuung an, die zusätzlich bei der Gemeinde gebucht werden muss.

## 7. Unser Team

In unserer pädagogischen Arbeit ist die Teamarbeit ein wichtiger Bestandteil. Das bedeutet, das pädagogische Personal kann Themenvorschläge und Ideen gleichberechtigt einbringen, die dann im Team besprochen und entschieden werden.

Teamzeit nutzen wir unter anderem:

- zum Informationsaustausch über die Kinder
- zum Informationsaustausch über die Arbeit in der Gruppe
- zur Information von Fortbildungen
- zur Weitergabe von Informationen vom Träger und anderen Institutionen
- Informationen über die Arbeit des Elternbeirates
- zur konzeptionellen Reflexion und Diskussion und der daraus entstehenden Weiterentwicklung unserer Arbeit
- zum Planen des Hortjahres, wie zum Beispiel: Feste, Elternabende und Projekte

Wir sind verpflichtet - und es liegt auch sehr in unserem Interesse - regelmäßig bei Fort- und Weiterbildungsseminaren unser pädagogisches Fachwissen zu erweitern. In unserer Einrichtung findet ein gruppeninterner Austausch statt. Zudem werden diese

Informationen auch in Kooperation mit der angrenzenden Kita und der vorortbefindlichen Leitung ausgetauscht.

### 8. Die Rolle der pädagogischen Fachkraft

Auf Grund der beruflichen Aus- und Fortbildungen sind wir Fachkräfte für die vielfältigen, pädagogischen Aufgaben. Für die Kinder und Eltern sind wir wichtige Bezugspersonen. Um die Kinder bei ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu unterstützen, hat das partnerschaftliche Verhalten in unserer Einrichtung Vorrang.



In unserem Beruf ist es wichtig, die persönlichen und fachlichen Voraussetzungen so zu vereinbaren, dass diese Einigkeit den Kindern und ihren Eltern Sicherheit vermittelt. Wir setzen uns täglich mit unserer pädagogischen Arbeitsweise auseinander, reflektieren und ändern sie gegebenenfalls.

Es ist uns sehr wichtig unsere Fachkompetenzen ständig zu erweitern. Hiervon profitiert das Team, die Eltern und Kinder.

*Regelmäßige Fortbildungen, Arbeitskreise und der Erwerb von Zusatzqualifikationen fördert dieses Ziel.*

### **9. Religiöse und ethische Bildung**

Die Bedeutung von Beziehung und Bindung, die Entwicklung von Persönlichkeit und Individualität, die großen Fragen von Anfang und Ende, dem Leben und Tod sind Grunderfahrungen menschlicher Existenz.

Schon von klein auf an spüren Kinder Geborgenheit und Verlassenheit, Glück und Trauer, Vertrauen und Angst.

Wir bieten den Kindern bei diesen existentiellen Erfahrungen Begleitung und Unterstützung. Wir möchten Grundlagen schaffen, damit sie sich in der Welt orientieren können.

Die Kinder treffen immer wieder auf religiöse Themen und andere Kulturen, denen sie Weltoffen begegnen sollten. Dieses gibt den Kindern die Möglichkeit, eigene Wertmaßstäbe zu entwickeln und Wertvorstellungen zu finden.

Durch Achtung vor anderen Mitmenschen und gelebte Demokratie, können die Kinder ihren eigenen Standpunkt finden und Toleranz entwickeln.

### **10. Partizipation**

**Partizipation heißt, Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen, zu teilen und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden.“**

**(Richard Schröder)**

In der Haltung des pädagogischen Fachpersonals ist Partizipation eine Selbstverständlichkeit. Dadurch, dass wir die Kinder einbeziehen und mitbestimmen lassen, vermitteln wir eine demokratische und partnerschaftliche Lebensweise. Wir beteiligen die Kinder entsprechend ihres Entwicklungsstandes an der Gestaltung des täglichen Zusammenlebens. Jedes Kind darf seine eigene Meinung bilden und äußern, die

respektiert und wertgeschätzt wird. Wichtig ist, die eigene Meinung zum Ausdruck zu bringen, denn auch in der Auseinandersetzung werden die kommunikativen Fähigkeiten verbessert. Sie lernen dem Anderen zuzuhören, vor der Gruppe zu sprechen und die eigenen Bedürfnisse mitzuteilen. Auch die persönliche Frustrationstoleranz wird gefordert und kann damit wachsen. Ebenso wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, ihre eigenen Bildungsprozesse mitbestimmen zu können.

Wir nehmen die Kinder als Gesprächspartner wahr und ernst, ohne dass die Grenzen zwischen Erwachsenen und Kindern vermischt werden. Die Kinder haben bei uns die Möglichkeit, stets Wünsche und Kritik zu äußern. Auch im Hortalltag sind viele Beteiligungsformen wie z.B. unsere Hortkonferenz oder Einzelgespräche etabliert.

Bei uns haben die Kinder ein Recht auf Information und Mitsprache bei allen für sie bedeutenden Angelegenheiten. Das pädagogische Fachpersonal informiert die Kinder, hört ihnen aktiv zu, nimmt Äußerungen ernst, gibt ein wertschätzendes Feedback und begründet, wenn den Wünschen nicht entsprochen werden kann. In der Regel haben alle Kinder das Recht, während der Freispielzeit ihren Spielpartner, Spielort und die Spieldauer selbst zu bestimmen, soweit die Freiheit und Sicherheit der Kinder nicht eingeschränkt wird. Partizipation ist ein sehr wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

## **11. Die Zusammenarbeit**

### **Die Zusammenarbeit mit dem Träger**

Unsere Zusammenarbeit basiert auf einem vertrauensvollen Verhältnis zum Wohle der Einrichtung. Es finden sowohl regelmäßig, als auch nach Bedarf, Gespräche zwischen dem Träger und den pädagogischen Fachkräften statt.

Der Träger, die Gemeinde Schiffdorf, gibt die Rahmenbedingungen der Kindertagesstätten vor: z.B. Größe der Einrichtungen (Anzahl der Gruppen), Betreuungsangebote, Budget, Personalschlüssel, Qualitätsstandards etc.

Die individuelle Entwicklung und Gestaltung der Einrichtung werden im Wesentlichen von der Leiterin und dem Team bestimmt. Das heißt: Jede Einrichtung kann ihr eigenes Profil entwickeln. Dies drückt sich z. B. in unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten wie situationsorientierter Ansatz, Mittagessenskonzept oder Elternarbeit/Elternpartnerschaft aus.

Unsere Zusammenarbeit mit dem Träger beinhaltet, dass er:

- gesprächsbereit ist
- ein offenes Ohr für Probleme hat und bei der Lösung hilft
- Präsenz zeigt (z. B. Hospitation, bei Festen, etc.)

## Die Zusammenarbeit mit der Fachberatung

Zur Sicherung und Weiterentwicklung unserer pädagogischen Standards arbeiten wir eng mit den Fachberaterinnen für Kindertagesstätten des Landkreises Cuxhaven zusammen. So nehmen einzelne MitarbeiterInnen regelmäßig an folgenden Arbeitskreisen teil:

✚ Hort AG

Darüber hinaus werden wir bei der Konzeptionsentwicklung und deren Fortschreibung begleitet und holen uns Unterstützung beim Umgang mit Kindern mit herausforderndem Verhalten. In diesem Zusammenhang werden Sie auch hier im Hort auf die Fachberaterinnen treffen, beispielsweise wenn die Kolleginnen zur Hospitation in den Gruppen anwesend sind, um uns im Umgang mit den Kindern zu beraten.

Ebenso nehmen wir bei Bedarf die Beratung zur Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung (§8a SGB VIII/ insoweit erfahrene Fachkraft) in Anspruch.

Zudem wurde ein Kinderschutzkonzept entwickelt, welches ein Beschwerdemanagement beinhaltet.

## Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen



## Die Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeit

Nur durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit können wir die Bedeutung der institutionellen Kindererziehung in das Bewusstsein vieler Menschen rücken. Deshalb ist sie auch wichtig für unsere pädagogische Arbeit.

Öffentlichkeitsarbeit bedeutet für uns:

- die Bedürfnisse und Nöte der Kinder ins Blickfeld zu rücken
- eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern/Familien
- deutlich zu machen, dass wir professionelle Arbeit leisten
- ein gutes Verhältnis zu Nachbarn, Bäcker, Apotheke, Feuerwehr, Zahnarzt, Gärtnerei, Bank, etc.
- regelmäßige Berichterstattung durch die Presse über Aktivitäten im Hort
- die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen z.B. Beratungsstelle, Jugendamt, Jugendhilfestation, Schulen, Sonderpädagogischen Einrichtungen, Gesundheitsamt, Kindertagesstätte
- die Chance der Anerkennung, Wertschätzung durch die Öffentlichkeit
- unsere pädagogische Arbeit ist kein Geheimnis d.h. wir machen unsere Arbeit transparent
- sich mit anderen Einrichtungen auszutauschen
- Abbau von Berührungängsten
- regelmäßig in der Öffentlichkeit präsent sein

## 12. Kindeswohl

Unter „Kindeswohl“ verstehen wir, dass jedes Kind einen Anspruch auf eine gewaltfreie Erziehung hat. Jedes Kind wird so angenommen wie es ist und wertschätzend gefördert, sodass es zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit heranwächst.

Das „Wohl des Kindes“ steht bei uns an erster Stelle.

Unsere pädagogischen und organisatorischen Entscheidungen sind auf das Wohl des Kindes abgestimmt. Wir versuchen den Kindern einen fröhlichen, unbeschwerten Alltag zu bieten, in dem sie „spielend lernen“ können. In unserer Einrichtung lernen Kinder den Umgang mit „gesundheitserhaltenden Maßnahmen“, wie z.B. die Sauberkeitserziehung, Hygiene, und wetterentsprechende Kleidung.

Juni 2023

Wir nehmen Auffälligkeiten wahr und handeln angemessen, z.B. bei Verhaltensauffälligkeiten, Krankheiten oder auch ungepflegtem Äußeren.

Wir nehmen jedes Kind in seiner Einzigartigkeit an und respektieren es.

Als pädagogische Fachkraft ist es unsere Aufgabe, Echtheit und Vertrauen zu schaffen. Eine klare Rollenverteilung gibt dem Kind ein Gefühl der Sicherheit.

Wir reflektieren regelmäßig unsere pädagogische Arbeit und tauschen uns zusätzlich im Team aus, machen Beobachtungen und dokumentieren diese.

*Sollten Auffälligkeiten bei einem Kind auftreten, liegt uns ein mit dem Landkreis Cuxhaven abgestimmter Vorgehensplan vor.*

„Das erste Glück eines Kindes ist das Bewusstsein, geliebt zu werden.“

Don Bosco

Ich fühle  
mich wohl,  
wenn...



ich einen **geregelten Tagesablauf** und **festen Strukturen** habe

ich **angenommen** und **geliebt** werde

ich mich **sicher** fühle

ich **soziale Kontakte** habe

ich einen **festen Platz** in der Familie und Gesellschaft habe

ich physisch und psychisch **gesund** bin

Ich **Geborgenheit** erfahre

meine **Grundbedürfnisse** erfüllt werden

ich **respektiert** und **gewürdigt** werde

Hierzu müssen die Kinder bis 8.00 Uhr über das digitale Mampf-System an- oder abgemeldet werden, da unsere Einrichtung das Mittagessen geliefert bekommt.

Um ca. 13.00 Uhr essen die Hortkinder gemeinsam zu Mittag, wenn die Kinder eine 6.Stunde haben essen diese im Anschluss um 13.25 Uhr.



Juni 2023

Es wird darauf geachtet, dass alle Kinder gemeinsam mit dem Essen beginnen. Um dies in eine schöne Atmosphäre zu integrieren, wird vor dem Essen ein Tischspruch aufgesagt und allen einen „Guten Appetit“ gewünscht.

Die Kinder können selbstständig entscheiden, wie viel sie von den jeweiligen Speisen nehmen wollen.

Beim Essen wird darauf geachtet, dass die Tischmanieren eingehalten werden. Ebenso werden die Kinder dazu angehalten neue Speisen zu probieren. Die kindgerechte und doch sehr abwechslungsreiche Kost schmeckt den Kindern in der Gemeinschaft sehr gut - sogar der Spinat findet neue Freunde.

## 14. Literaturverzeichnis

Orientierungsplan für Bildung und Erziehung:  
[https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/fruhkindliche\\_bildung/orientierungsplan/orientierungsplan-fuer-bildung-und-erziehung-86998.html](https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/fruhkindliche_bildung/orientierungsplan/orientierungsplan-fuer-bildung-und-erziehung-86998.html)).

Göran Frisk: Die Bedeutung des Spielens, Der Baum der Erkenntnis; Schweden

Georg Bydlinski: Wasserhahn und Wasserhenne, Dachs Verlag GmbH, 2002, Wien

Renate Zimmer: Handbuch der Sinneswahrnehmung, Herder Verlag, 2005, Freiburger

Edith Ostermeyer: Unter drei - mit dabei, Don Bosco, 2007, München

Armin Krenz: Konzeptionsentwicklung in Kindertagesstätten, Bildungsverlag EINS, 2008, Troisdorf

Margrit Berthold u. Jörg W. Ziegenspeck: Der Wald als erlebnispädagogischer Lernort für Kinder, Verlag Ed. Erlebnispädagogik 2002

Armin Krenz: Handbuch für die Praxis Elementarpädagogik und Professionalität, Gabal Verlag GmbH, Offenbach, 2005

Armin Krenz: Ist mein Kind schulfähig?, Kösel - Verlag 4. Auflage, München, 2006

[https://www.gesetze-im-internet.de/sgb\\_8/BJNR111630990.html](https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/BJNR111630990.html)

<http://www.nds-voris.de/jportal/;jsessionid=30B4022918841C906B5E4CCBA8840B55.jp21?quelle=jlink&query=KTagStMindV+ND&psml=bsvorisprod.psml&max=true&aiz=true#jlr-KTagStMindVNDrahmen>

<http://www.nds-voris.de/jportal/?quelle=jlink&query=KiTaG+ND+%C2%A7+4&psml=bsvorisprod.psml&max=true>

[https://www.sichere-kita.de/schlafraum/\\_docs/schlafraum.pdf](https://www.sichere-kita.de/schlafraum/_docs/schlafraum.pdf)

<https://www.kinderkinder.dguv.de/hausregeln-krank-kinder/>

[www.zitate.de](http://www.zitate.de)

[www.klein-und-groß.de](http://www.klein-und-groß.de)

[www.moses-online.de](http://www.moses-online.de)

[www.gedichtemeile.de](http://www.gedichtemeile.de)

[www.entdeckendeslernen.de](http://www.entdeckendeslernen.de)

## 15. Nachwort/Schlusswort

Es freut uns, dass wir Ihnen unsere Konzeption vorstellen durften.

Wir hoffen, dass wir hiermit einen umfangreichen Einblick in unsere vielfältige, pädagogische Arbeit ermöglichen konnten.

Mit dieser Konzeption ist nichts für immer festgeschrieben, denn die Arbeit mit den Kindern lebt von der Weiterentwicklung, Veränderung bei Eltern und Kindern, im Umfeld und im Hort.

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und den gemeinsamen Weg mit Ihnen und Ihrem Kind.